

Erste Mieter beziehen Neubau der Deutsche Wohnen in Potsdam-Babelsberg

23.11.2015 Fachinformation

Am 1. Dezember können die ersten Mieter ihre Wohnungen im Neubauprojekt der Deutsche Wohnen an der Heinrich-von-Kleist-Straße und Dieselstraße in Potsdam-Babelsberg beziehen. Bis zum Frühjahr 2016 werden die letzten baulichen Maßnahmen abgeschlossen und die bis dahin fertiggestellten Wohnungen sukzessive vermietet.

Die neuen Wohnungen haben in der Regel 3-4 Zimmer mit einer Größe zwischen 70 m² und 90 m². In den Häusern wird es Aufzüge geben und ein Teil der Wohnungen ist barrierefrei. Alle Wohnungen verfügen über Balkon, Fußbodenheizung, Parkett und geflieste Bäder. Insgesamt entsteht Wohnraum mit einer Fläche von ca. 9.000 m².



Aktuell befindet man sich auf der Zielgerade des Neubaus. So werden in den folgenden Wochen noch letzte Klinker-, Parkett-, Fliesen- und Natursteinarbeiten durchgeführt sowie Montagemaßnahmen und Schlosserarbeiten. Darüber hinaus stehen noch finale Installationen von Strom- und Telekommunikationsleitungen aus.

Die Deutsche Wohnen begann im April 2014 mit dem Neubau der 103 Mietwohnungen (ca. 9.000m² Wohnfläche). In drei Bauabschnitten werden seitdem Geschosswohnungsbauten mit Wohnungen in verschiedenen Größen errichtet. Im ersten Bauabschnitt wurde eine bereits bestehende Bestandsbebauung ergänzt, sodass der bisher L-förmige Gebäudekomplex geschlossen wurde. Bei der Bestandsbebauung handelt es sich um eine alte Eisenbahnerwohnanlage aus dem Jahr 1928 mit 90 Wohnungen, die im Zuge der Bauarbeiten saniert wurden. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite wurden im zweiten Bauabschnitt zusätzliche Geschossbauten errichtet. Der dritte Bauabschnitt umfasst zwölf Reihenhäuser, die auf einer Fläche hinter dem zweiten Bauabschnitt errichtet werden.

Das gesamte Bauprojekt ist nachhaltig geplant. Die Mietwohnungen werden den Energiestandard KfW 70 erfüllen und sich am Gütesiegel Nachhaltiges Bauen orientieren. Die Wohnanlage aus Neu- und Bestandsbauten mit fast 200 Wohneinheiten wird umweltfreundlich mit Heizwärme und Warmwasser versorgt. Dazu wird die Siedlung an das Fernwärmenetz der Stadt Potsdam angeschlossen, das einen sehr guten Primärenergiefaktor erreicht. Nicht zuletzt gehört zum nachhaltigen Bauen, dass fast 100 Prozent der am Bau beteiligten Gewerke aus Berlin und Brandenburg stammen.

<https://bbu.de/beitraege/erste-mieter-beziehen-neubau-der-deutsche-wohnen-potsdam-babelsberg>